Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **53 (1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

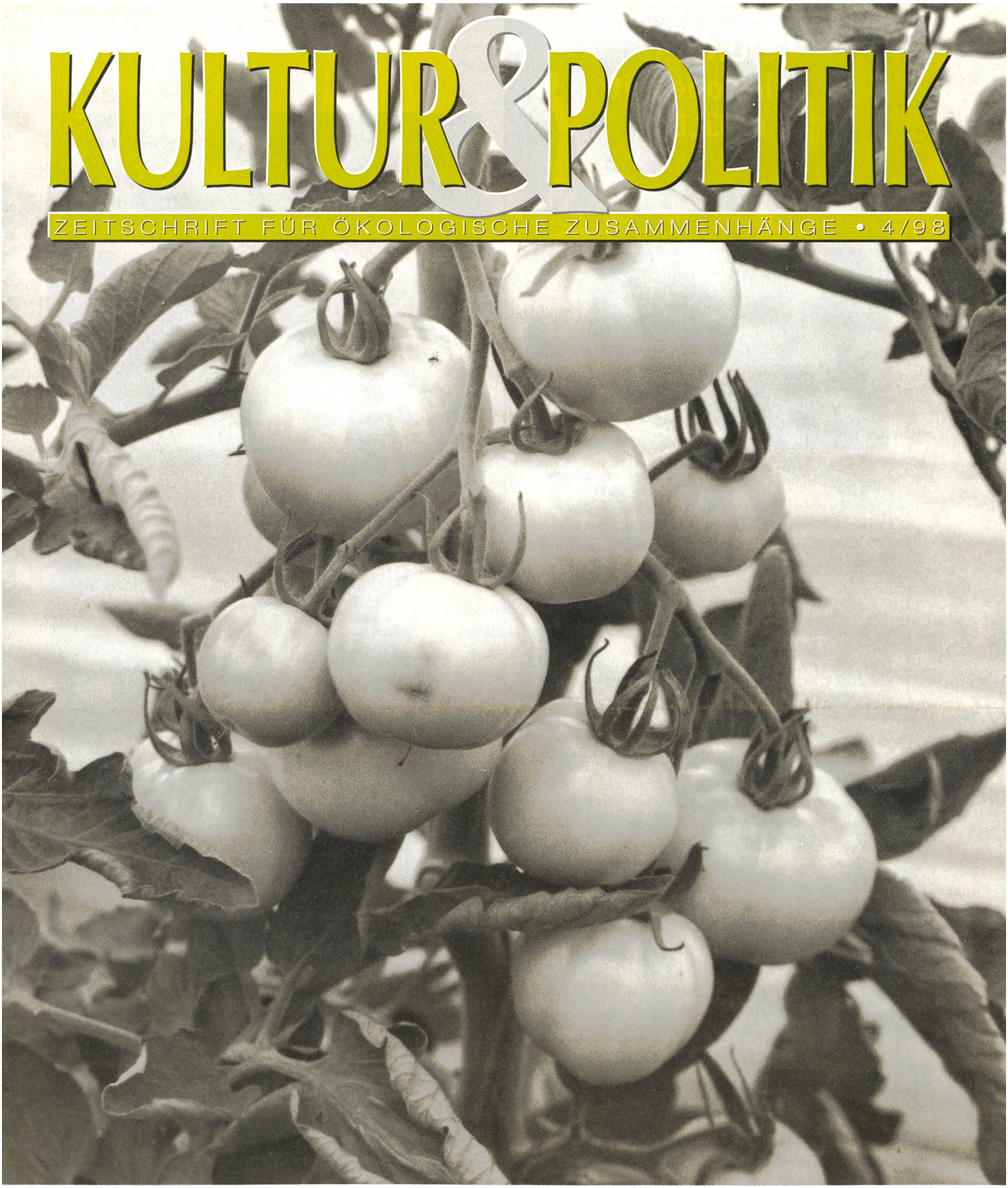
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KULTUR & POLITIK

ZEITSCHRIFT FÜR ÖKOLOGISCHE ZUSAMMENHÄNGE • 4/98



Standortbestimmung der Bio-Bewegung

Bericht über das
2. Möschberg-Gespräch
vom 2./3. März 1998

Seite 4

Bioaktive Substanzen im Gemüse

Hans-Christoph Scharpf

Seite 14

Gschoui und Film-Openair auf dem Möschberg

Seite 20

JUHUI!! Mir boue mit dr GLB!!

Bauberatung, Planung, Bauleitung

Interessiert? Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Wohnungsneu- und -umbauten
Bauernhäuser, Stöckli
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Renovationen
Oekonomiebauten

Genossenschaft für ländliches Bauen
Geschäftsstellen:
Langnau i.E., Tel. 034 408 16 16
Niederscherli, Tel. 031 848 12 12
Lyss, Tel. 032 387 41 41

GLB
einfach preiswert bauen

Seit 40 Jahren konsequent biologisch:

Biotta

Biotta AG, 8274 Tägerwilen. Telefon 071 666 80 80.

Gesucht

BIO-Weizenstroh

in grösseren Mengen

Quadergrossballen werden bevorzugt

Wallimann AG, Mühle, Agrarmarkt
6055 Alpnach
Telefon 041 670 17 51

Qualitätsverbesserung bei Obst, Beeren und Gemüse mit *FLORAFORCE*®

Bestellung, senden Sie uns:

.....kg FLORAFORCE® (1 kg = 200 m²) 1 kg zu Fr. 36.– _____ Fr.

.....Stk. **Vitalisieren** – Die Gesundheit der Pflanzen fördern, Broschüre zu Fr. 18.– _____ Fr.

Preise zuzüglich Anteil Versand _____ Fr.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Bestellung an: Bioflora, H. Baumann, Schadaustrasse 27, 3604 Thun 6

Adressänderung

Kaum kommt die in der letzten Nummer angekündigte Adressänderung zum Tragen, folgt schon die nächste:

Seit dem 1. Juli 1998 wird das Seminar- und Kulturhotel und Haus der Biobäuerinnen und Biobauern auf dem Möschberg von der Genossenschaft Zentrum Möschberg in eigener Regie geführt (siehe auch Seite 20 dieser Ausgabe). Aus diesem Anlass ist die Administration aller Möschberg-Aktivitäten auf dem Möschberg selber zusammengelegt worden.

Die Adressen lauten wie folgt:

- **Seminar- und Kulturhotel Möschberg**
- **Bio-Forum Möschberg**
- **Genossenschaft Zentrum Möschberg**
- **Kultur und Politik, Redaktion**

Möschberg, 3506 Grosshöchstetten

Telefon für alle Bereiche:
031 710 22 22, Fax 031 711 58 59

Inhalt

Persönlich 3

Möschberg-Gespräch
Standortbestimmung der Bio-Bewegung 4

Der biologisch-dynamische Landbau 5

Bas Bio-Forum Möschberg 7

Das Wesen des biologischen Landbaus 8

Biolandbau in der Industriegesellschaft 9

Schlussfolgerungen und Anträge an die Bio-Suisse 11

Landbau
Chinas Landwirtschaft am Scheideweg 13

Gesundheit
Bioaktive Substanzen – die Revolution in der Bewertung von Gemüse 14

Möschberg-Aussichten
Leitungswechsel 20

Gedruckt auf chlorfrei hergestelltem Papier

Legende zum Titelbild:
Es steckt mehr in der Tomate als nur die rote Farbe. Lesen Sie dazu unseren Beitrag ab Seite 14

KULTUR & POLITIK

Zeitschrift für ökologische und wirtschaftliche Zusammenhänge

53. Jahrgang, Nr. 4/Juli 1998

Erscheint 6mal jährlich
Mitte der ungeraden Monate

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Herausgeber und Verlag:
Bio-Forum Möschberg/Schweiz
Bio-Gemüse AVG
Biofarm-Genossenschaft

Adresse:
KULTUR UND POLITIK
Redaktion
Möschberg
CH-3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 710 22 22
Telefax 031 711 58 59
PC 30-3638-2

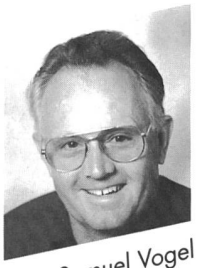
Redaktion: W. Scheidegger, Madiswil

Ständige Mitarbeiter:
Hans Bieri, Zürich
Prof. Franz Braumann, Köstendorf bei Salzburg
Gerhard Elias, Hinwil
René Keist, Schöftland
Simon Kuert, Madiswil
Dr. Peter Moser, Bern
Albert Remund, Murzelen
Hansruedi Schmutz, Aarberg
Niklaus Steiner, Dagmersellen

Abonnement:
Jährlich Fr. 40.–

Druck: Druckerei Jakob AG
CH-3506 Grosshöchstetten

Persönlich



Samuel Vogel
Kölliken

Liebe Leserin, lieber Leser

Am Freitag, 1. Mai 1998, fand die 26. GV der Biofarm-Genossenschaft statt. Die zahlreich erschienenen Genossenschafter versammelten sich am Morgen in Kleindietwil, um die statutarischen Geschäfte zu behandeln. Dabei konnte von einem erfreulich positiven Geschäftsgang Kenntnis genommen werden. Wichtigstes Traktandum war die Wahl eines neuen Präsidenten für den zurücktretenden Werner Scheidegger, der in dieser Funktion und gleichzeitig als Geschäftsführer in 26 Jahren Aufbauarbeit der Biofarm einen unverwechselbaren Stempel aufgedrückt hat. Seine grossen Verdienste, auch für die ganze Bio-Bewegung, wurden durch Vizepräsident Beat Waber gewürdigt. Als neuer Präsident wurde Roman Abt aus Bünzen und als neuer Geschäftsführer der bisherige Stellvertreter Markus Johann gewählt.

Inzwischen war der Nostalgie-Extrazug eingetroffen, der die ganze Biofarm-Familie in einer abwechslungsreichen Fahrt durchs Emmental nach Grosshöchstetten brachte, wo auf dem Möschberg ein festliches Programm vorbereitet war. Ein feines Essen aus der Küche des Seminarhotels sorgte für gute Stimmung. Musikalisch setzte die Gruppe Baldrian mit humorvollen, aber zum Nachdenken anregenden Liedern Glanzpunkte. In verschiedenen Beiträgen meldeten sich vor allem die Mitarbeiter der Biofarm, was ein besonderes Licht auf das Betriebsklima in unserer Genossenschaft wirft. Dann wurden von den langjährigen Weggefährten E. Mahler und S. Vogel alte und neuere Erinnerungen aufgefrischt. Das Werner Scheidegger überreichte Geschenk, eine prächtige Ähren- und Strohrosette in aargauischer Strohflechtkunst, wurde zum Sinnbild für seinen Lebensweg, der schon in den 50er Jahren als begabter junger Referent an Möschberg-Tagungen auffiel. Die Wege trennten sich, als eine Gruppe junger Bio-Bauern aus Sorge über die langfristige Zukunft die Biofarm gründete. Durch diesen schmerzhaften Generationenkonflikt bekam Werner die nötige Freiheit, sich voll und an vorderster Front für die gesamtschweizerische Bio-Bewegung, ihre wissenschaftliche Absicherung und ihre staatliche Anerkennung einzusetzen. Das alles neben seiner Arbeit als umsichtiger Präsident und Geschäftsführer.

Unser Demissionär kann, fast als Ausnahmefall in der Landwirtschaft, seinen Nachfolgern ein gesundes Unternehmen weitergeben. Und wie sich die Rosette zum vollendeten Kreis schliesst, so führt auch Werners Weg wieder zu seinen Anfängen zurück. Ab 1989 hat er die Arbeit in der Redaktion von Kultur und Politik aufgenommen. Und nun freuen wir uns alle, dass Werner und Rose Scheidegger-Breinlinger auf dem Möschberg im Haus der Schweizer Biobauern ihre ganze Kraft für wichtige Grundlagenarbeit einsetzen können. Wir sind überzeugt, dass davon wertvolle Impulse ausgehen werden, und wir wünschen ihnen wie auch der neuen Generation in der Biofarm alles Gute und Gottes Segen.

Samuel Vogel

Samuel Vogel